



Hunde und Adoptionen

so benennt Frau Galli ihre Hetzkampagne gegen die Hilfe für Hunde aus italienischen Tierheimen, die nach Deutschland in ein neues Zuhause vermittelt werden.

Frau Galli ist nicht die erste Person, die bequem vom Schreibtisch / PC aus, gegen die Hundeadoptionen von den Tierheimen Italiens nach Deutschland eine Hetzkampagne betreibt. Frau Galli bedient sich hier des Internet's, in dem Sie auf verschiedenen Seiten ihre Unwahrheiten und Diffamierungen verbreitet.

Die Behauptungen oder Anschuldigungen, die nun in der Person von Frau Galli aufgeworfen werden, sind nicht neu. Es stellt sich - zum wiederholten Male - die Frage warum Personen wie Frau Galli in keiner Weise informiert sind.

Vor allem stellen sich diese Fragen:

- wieviel Hunden konnte Frau Galli durch ihre Hetzkampagnen schon in ein neues gutes Zuhause verhelfen?
- wievielen Hunden hat Frau Galli überhaupt schon geholfen?
- wieviele Hunde hat Frau Galli aus den Tierheimen auf ihre Kosten befreit?
- wieviele Hunde aus den Tierheimen hat Frau Galli zum Tierarzt gebracht und sie dort auf ihre Kosten versorgen lassen?
- für wieviele Hunde hat Frau Galli die Impfungen und die Test's auf Leishmaniose, Babesiose, Ehrlichose bezahlt?
- für wieviele Hunde hat Frau Galli die notwendigen Folge-Behandlungen bezahlt?
- für wieviele Hunde hat Frau Galli den Transport in ein neues Zuhause organisiert und bezahlt?
- für wieviele Hunde ist Frau Galli auf ihre Kosten zu den Adoptanten gefahren und hat sich davon überzeugt, dass dies das richtige Zuhause für den Hund ist?
- Für wieviele Hunde, und für WELCHE GENAU, hat Frau Galli den Nachweis, dass sie in ein Versuchslabor gebracht wurden?
- in welche Versuchslabore, wie Frau Galli es behauptet, sollen diese Hunde gegangen sein?
- Wo sind Frau Gallis Recherchen und Beweise hierfür? Wo sind ihre Dokumentationen?
- hat Frau Galli auch nur im Geringsten eine Ahnung was es kostet einen Hund impfen zu lassen, den EU-Pass von der ASL zu bekommen, was die Tierärztkosten sind für die Hunde? Diese Hunde aus den Tierheimen sind in großer Zahl in einem sehr schlechten Zustand oder sehr krank oder verletzt.
- Weiß Frau Galli was das kostet?
- hat Frau Galli eine Ahnung was es kostet Hunde von Italien nach Deutschland zu bringen? Dort die Kosten für die Hunde zu tragen bis sie ein Zuhause gefunden haben?

- hat Frau Galli eine Ahnung davon, was die Tierschützer in Italien und Deutschland jeden Tag ehrenamtlich leisten um die Hunde aus ihrem Elend zu befreien und ihnen ein würdiges Leben zu bieten?

- hat Frau Galli eine Ahnung vom gesetzlichen Vereinswesen in Deutschland, das für gemeinnützige Vereine gilt?

Frau Galli hat sich, das ist leicht erkennbar, überhaupt nicht informiert. Es ist leicht einfach Behauptungen aufzustellen. Gründlich zu recherchieren braucht mehr Zeit - und auch Geld - als das was Frau Galli hier betreibt. Hätte Frau Galli - und auch die Personen vor ihr - gründlich recherchiert, dann würden solche Auswüchse nicht zustande kommen.

Unser Verein hat schon vielen Personen, die solche Hetzkampagnen betreiben, angeboten nach Deutschland zu kommen und dort Hunde zu besuchen die in einer Pflegestelle sind, oder aber schon in ihrem endgültigen Zuhause. Hunde, die diese Personen nach Belieben hätten aussuchen können. KEINE der Personen hat dieses Angebot wahr genommen. WARUM NICHT? Worum geht es solchen Personen? Worum geht es Frau Galli? Warum wollen Sie die Wahrheit nicht erfahren?

Ist es nach Ansicht von Frau Galli besser die Hunde in diesen Tierheimen zu lassen damit sie dort sterben?

500.000 Hunde sind in den canili in Italien unter oftmals schlimmsten Bedingungen kaserniert und eine Million Streuner leben in Italien. Nach Ansicht von Frau Galli ist es besser diese Hunde ihrem Schicksal in den canili zu belassen und die Streuner ihrem Schicksal auf den Straßen.

Besser in den canili und den Straßen Italiens als in Deutschland!?

In welchem Jahrhundert lebt Frau Galli, dass sie solche Diffamierungen verbreitet?



Jeff – elendig verendet im Dezember 2010 im canile di Rieti



Besser in solchen Tierheimen in Italien, als in Familien in Deutschland?

Aus dem Grund hat Frau Galli sich in keiner Weise gut informiert hat?

- Woher hat sie ihre falschen Informationen?

- Hat sie diese Informationen gründlich recherchiert?

- Wenn ja - wie?

- Und wo?

- Hat Frau Galli sich persönlich überzeugt von dem was sie behauptet?

Oder aus welchem Grund?

Welche armseligen Gründe hat Frau Galli für ihre Hetzkampagnen und Diffamierungen???

Die privaten Tierheimbetreiber in Italien verdienen jeden Tag viel Geld mit diesen Hunden. Von den Gemeinden erhalten sie Tag für Tag für jeden Hund Geld. Je weniger Futter die Hunde bekommen, umso mehr Geld ist verdient. Je weniger Personal angestellt ist um diese Hunde zu versorgen, umso mehr Geld ist verdient. Je mehr Tierarztkosten ausgegeben werden, umso weniger verdienen die Tierheimbetreiber. Also haben sie kein Interesse daran Geld für einen Tierarzt auszugeben. So viele Hunde kamen aus dem canile di Rieti und auch anderen Tierheimen in Italien, die in einem schrecklichen Zustand waren. Verletzungen die KEINER versorgt hat weil die Tierheimbetreiber KEIN Geld dafür ausgeben wollen. Und das waren oftmals keine neuen Verletzungen oder Krankheiten. Das waren schon sehr alte Verletzungen und Krankheiten um die sich keiner gekümmert hat.

Warum nicht?

Auch der Tierarzt würde Geld kosten.

Welchen Grund hat Frau Galli diese Tierheimbetreiber zu unterstützen?

Frau Galli kopiert fleissig von den websites der Tierschutzorganisationen die Vermittlungsanzeigen und beklagt die Schutzgebühr. Sie behauptet dass die Tierschutzorganisationen mit diesen Hunden Geld verdienen.

Wüsste Frau Galli auch nur im Mindesten, was es kostet diese Hunde so zu versorgen damit sie in ein neues Zuhause gehen können, dann wäre das eine gute und gründliche Recherche zu nennen.

Frau Galli ist mit ihren Behauptungen von einer guten und gründlichen Recherche weit entfernt!

Wir kennen die Wahrheit. Weil wir sie Tag für Tag erleben. Weil wir, die Tierschützer aus Italien und Deutschland, Tag für Tag damit beschäftigt sind diesen Hunden aus den grausamen Tierheimen zu helfen. In ein gutes neues Leben. Und wenn Frau Galli der Meinung ist, dass dies alles ohne Geld möglich sein muss, dann hat Frau Galli auch hier nicht gründlich recherchiert und hat völlig wirklichkeitsfremde Vorstellungen.

Dennoch, auch Frau Galli ist - wie all die anderen vor ihr - eingeladen die Hunde in Deutschland zu besuchen und sich hier, vor Ort, gründlich zu informieren. Sie ist eingeladen die Hunde in den Tierheimen Italiens zu besuchen um zu sehen wie sie vor sich hin vegetieren müssen. Sie ist eingeladen die Vorbereitungen mitzutreffen. Sie ist eingeladen die Hunde auf ihrem Transport nach Deutschland zu begleiten. Sie ist eingeladen mitzuhelfen die Hunde in ein gutes Zuhause zu vermitteln.

Dann wird Frau Galli in Zukunft wissen worüber sie schreibt.

Will Frau Galli in Zukunft wissen wovon sie schreibt?

Möchte Frau Galli Pointer Frodo aus Ternie besuchen, der bald nach Deutschland kommen wird?

Wo er gesund gepflegt wird und ein gutes Zuhause bei lieben Menschen bekommen wird!?



oder

Talismano – nun heißt er Enzo

Wegen Talismano hat Frau Galli viele böse Diffamierungen über das Internet versandt.

Talismano sagt: „Besuchen sie mich Frau Galli. ABER – ich gehe nie wieder in ein canile in Italien“!



Talismano im canile di Rieti



Talismano/Enzo in Deutschland. Mit Gipsbein nach der Operation



Talismano/Enzo in Deutschland. Mit Gipsbein und ohne Schmerzen ist das Leben schönööön



Talismano/Enzo in Deutschland. Der Gips ist weg. Schlafen in der Sonne



Talismano/Enzo in Dänemark im Urlaub - Talismano/Enzo mit Freund Otis. Ein Ex-Rietiner der ehemals Disparato hieß

Talismano/Enzo und Otis/Disperato erwarten Frau Galli´s Besuch!



Röntgenaufnahme Talismano/Enzo VOR der Operation



Röntgenaufnahme Talismano/Enzo NACH der Operation

Möchte Frau Galli Pierrot besuchen und ihn fragen ob er lieber im canile di Rieti geblieben wäre?

Pierrot



Pierrot im canile di Rieti



Pierrot in Deutschland

Zoppo



Zoppo im März 2010 im canile di Rieti – nur Haut und Knochen und schwer verletzt



Zoppo´s Bein bei seiner Ankunft in Deutschland-



und nach der Operation



Zoppo heute

Glenda



Glenda – sie hat vor Schmerzen geschrien im canile – es hat niemanden interessiert

Hier angekommen, musste sie mehrmals in die Klinik und behandelt werden. Und das ist sie jetzt



Hier mit Orzorro (auch aus Rieti)



Mars



Mars im canile di Rieti – Mars in Deutschland. Sehr gemütlich hier!

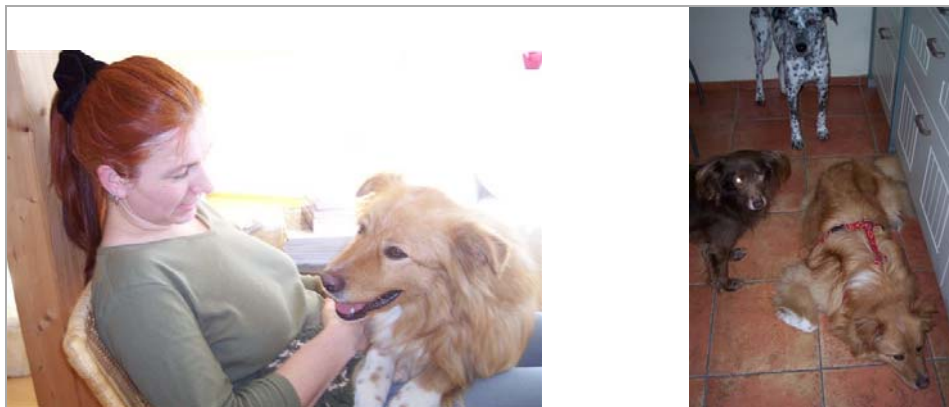
Orazio



Orazio im canili di Rieti



Orazio in Deutschland-



Orazio in Deutschland- auf Pflegemamas Schoß und Orazio in Deutschland mit Freund Karim, Ex-Rieti und Freundin Bella

Golia



Golia im canile di Rieti



Golia in Deutschland



Golia und Orazio zusammen in Deutschland

Pupo



Pupo im canile di Rieti



Pupo's Beine bei seiner Ankunft in Deutschland



Pupo in Deutschland

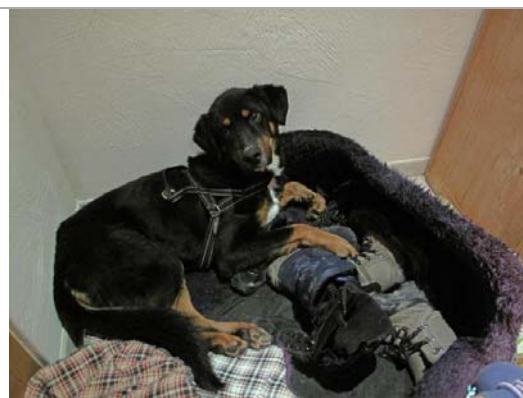


Ob Pupo vom canile di Rieti träumt oder ob er einfach – vergessen – und geniessen will?

Stoppino



Stoppino im canile di Rieti



Stoppino in Deutschland

Tappina



Tappina im canile di Rieti



Tappina in Deutschland

Tato



Tato im canile di Rieti



Tato in Deutschland

Nella



Nella im canile di Rieti



Nella in Deutschland



Vispa



Vispa im canile di Rieti



Vispa in Deutschland

-

JUCHUUUUUUUU

Zeus



Zeus im canile di Rieti

- Zeus in Deutschland

Meo hat keine Sehnsucht nach Rieti. Will Frau Galli auch ihn besuchen?



Meo im canile di Rieti



Meo in Deutschland

Beta



Beta im canile di Rieti

Beta in Deutschland

Dalia



Dalia im canile di Rieti

Dalia in Deutschland

Frolla



Frolla im canile di Rieti

Frolla in Deutschland

Jumpino



Jumpino im canile di Rieti

Jumpino in Deutschland

Kia



Kia im canile di Rieti

Kia in Deutschland

Luce



Luce im canile di Rieti

Luce in Deutschland

Ob Frau Galli all diese Hunde besuchen wird?

Oder ob sie weiterhin lieber im Internet Ihre Lügen verbreiten wird? Wir sind gespannt!

Vielleicht möchte Frau Galli Papillon – der nun Spike heißt - aus Rieti besuchen, der seit dem Sommer 2006 nun in seinem neuen Zuhause lebt? Oder denkt sie Papillon wäre lieber in Rieti geblieben?



Papillon im canile di Rieti (mit Rosina)



Papillon in Deutschland



Papillon in Dänemark im Urlaub

Ob Rosina, die nun Emma heißt, lieber weiter in Rieti geblieben wäre, mit entzündeten Ohren die sie vor lauter Schmerzen nicht mehr hochgestellt hatte? Ob sie Besuch von Frau Galli bekommt?

Und – ist das wirklich derselbe Hund? JA, es ist derselbe Hund! Die Chipnummer aus Rieti lügt nicht. Und warum hat Rosina so schrecklich ausgesehen? Warum war sie im Tierheim vom Amtsveterinär so stümperhaft kastriert worden, dass sie daran beinahe gestorben wäre? Warum sie nun glücklich ist, das wissen wir.

Rosina



Rosina im caanile di Rieti



Rosina in Deutschland

Warum sollte GIOVE es bereuen das canile di Rieti 2006 verlassen zu haben um seitdem in Deutschland zu leben? Giove ist es egal in welchem Land es ihm gut geht.

Giove



Giove – canile di Rieti



Giove in Deutschland

All diese Hunde aus dem canile di Rieti stehen für viele, viele andere Hunde, denen die Tierschützer aus Italien und Deutschland in ein neues gutes Leben geholfen haben.

Wir hoffen, dass sich all diese, unsere Tierschutzkollegen, einer Hetzkampagne wie der von Frau Galli entgegenstellen. Dass die Lügen und Diffamierungen der Frau Galli aufgedeckt werden als das was sie sind:

LÜGEN UND DIFFAMIERUNGEN!

Wir hoffen dass vielen, vielen Hunde aus den Tierlagern Italiens und auch aus anderen Ländern weiterhin geholfen werden kann.

Wir werden alles dafür tun dass dies auch in Zukunft geschieht!

Wir danken allen unseren Kollegen aus dem Tierschutz, sei es in Italien, Deutschland oder den anderen Ländern, die Tag für Tag daran arbeiten, dass diese armen Hunde ein würdiges Leben haben können.

Das Team von

Hundepfoten in Not e.V.